



Kulturkreis  
Zehntscheune  
GEMEINDE  
FRIOLZHEIM

**SUPERTINA**

**RETTET  
DIE  
WELT\***

*\*im Rahmen  
ihrer Möglichkeiten*

**KABARETT.  
MUSIK.  
HELDENTATEN.**

**TINA HÄUSSERMANN**

**Samstag, 18.10.2025**

**19:00 Uhr**

**Festsaal Zehntscheune Friolzheim**

Eintritt: 13,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 15,- € Abendkasse ab 18:30 Uhr

<https://www.facebook.com/KulturkreisZehntscheune/>



# WIDDERCLUB SCHAU

## 12. Oktober 2025

im Vereinsheim des Kleintierzuchtverein Friolzheim

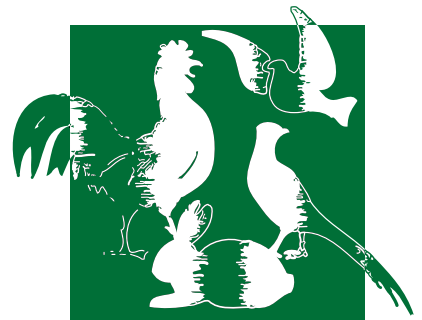
**Wir laden Sie/Euch herzlich  
zum Besuch in unser Züchterheim ein!**



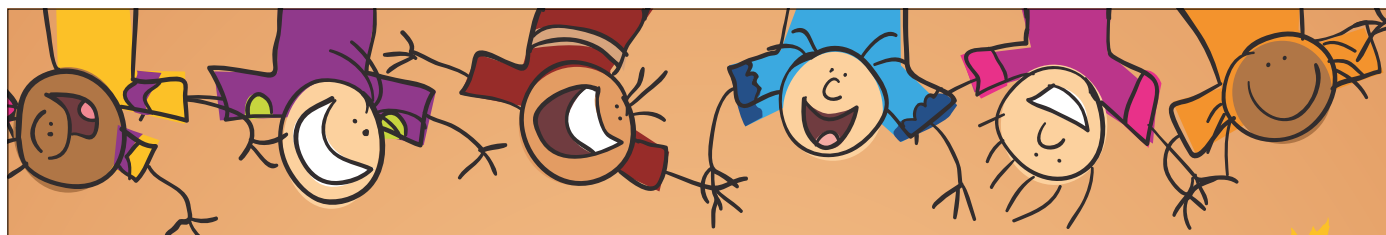
## Sonntag ab 12 Uhr

**Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt:  
Es erwartet Sie ein reichhaltiges Schnitzel-  
Buffet inkl. den üblichen Beilagen.**

**Geflügel- und Kleintierzuchtverein e.V. Friolzheim Z 160**  
Am Steinkläffle | 71292 Friolzheim | Reservierungen unter 0152/54858473



Geflügel- und  
Kleintierzuchtverein e.V.  
Friolzheim z 160



Wir laden Euch alle herzlich ein zum  
**FRIOLZHEIMER HERBSTBASAR**

für Spielsachen, Baby-/Kinderbekleidung und -ausstattung.

Bald ist es soweit und unsere Verkäufer/innen und fleißigen Helfer/innen stehen in den Startlöchern für den Herbstbasar in der Festhalle Friolzheim.

Wir laden alle herzlich zum Durchschlendern mit Kaffee, Getränke und leckerem Kuchen ein.  
Kommt vorbei!

**WANN & WO?**

So. 12.10.2025 | Beginn: 13.30 - 16 Uhr

Wo: Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, 71292 Friolzheim

**ODER KOMMT VORBEI UND NEHMT DIE LECKEREIEN  
EINFACH MIT NACH HAUSE!  
WIR FREUEN UNS AUF ALLE BESUCHER/INNEN!**

## Amtliches



### Wir bitten um Beachtung

#### Personalnachrichten

##### Kindergarten Friolzheim, Mönzheimer Straße

Im Kindergarten in der Mönzheimer Straße konnten wir Ende September Frau Britta Baumann aus Friolzheim als neue Integrationskraft begrüßen.

Wir wünschen ihr einen guten Start und ein gutes Einleben in unserem Kindergarten team.

Gemeinde Friolzheim



### Verschiedenes

#### Bürgerbrief des Gemeindetags

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, hat als Stimme der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg einen eindringlichen Appell zur Lage unseres Landes und zur Rolle der Kommunen veröffentlicht. Ich unterstütze diesen Brief ausdrücklich – denn auch wir hier in Friolzheim spüren Tag für Tag, was auf dem Spiel steht.

In diesem Sinne bitte ich Sie, sich diesen wichtigen Appell von Herrn Jäger durchzulesen und ihn damit zur Kenntnis zu nehmen – herzlichen Dank dafür!

Herzliche Grüße, Ihr

Bürgermeister Michael Reiß

#### Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger, mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

#### Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

#### Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Fortsetzung Seite 7

## Notruf/Notdienste

### Notrufnummern

|                                                                                                                                                       |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Notrufnummer Telefon                                                                                                                                  | 112 |
| (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa) |     |
| Polizei und Unfall Telefon                                                                                                                            | 110 |
| Feuerwehr Telefon                                                                                                                                     | 112 |

### Notruf der Rettungsleitstelle

|                                                                                                                                                                                     |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Rettungsleitstelle des DRK                                                                                                                                                          |         |
| Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.:                                                                                                                                                    | 112     |
| Krankentransport, Tel.:                                                                                                                                                             | 19 222  |
| Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: | 116 117 |

### Ärztlicher Notdienst

**Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)**

**Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker**  
Enzkreis-Kliniken-Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

**Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim**  
Siloah St. Trudpert Klinikum  
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

**Notfallpraxis Leonberg**  
Kreiskrankenhaus Leonberg  
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

### Apotheken-Notdienste

#### Samstag, 11.10.2025

Apotheke Butz Heimsheim  
Mönsheimer Str. 50, 71296 Heimsheim  
Tel.: 07033 469530

#### Sonntag, 12.10.2025

Franz-Joseph-Gall-Apotheke Tiefenbronn, Franz-Joseph-Gall-Str. 37,  
75233 Tiefenbronn, Tel.: 07234 948094

## Ämter

### Rathaus & Bürgerbüro

|           |                                        |
|-----------|----------------------------------------|
| Mo.       | 08.00 - 12.00 Uhr<br>14.00 - 16.30 Uhr |
| Mi.       | 08.00 - 12.00 Uhr<br>15.00 - 18.00 Uhr |
| Fr.       | 08.00 - 12.00 Uhr                      |
| Di. + Do. | geschlossen                            |
| Tel.:     | 07044 9036-0                           |

### Wasserversorgung Frielzheim

**Betriebsführer: Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG**

**Störmeldestelle: 0800 797393837**

### Hausanschlüsse/Neubau

07231 39717777, hausanschluss@stadtwerke-pforzheim.de

### Zähler Neuzustellungen/Befundprüfung

07231 39717554  
gemeinden-zaehlerwesen@stadtwerke-pforzheim.de

### Notfallnummer Strom und Gas

0800 3629477

### Jugendhaus Frielzheim

|                                                           |                             |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------|
| Mo.                                                       | 16:00 - 21:00 Uhr           |
| Do.                                                       | 16:00 - 20:00 Uhr           |
| Fr.                                                       | 16:00 - 20:00 Uhr           |
| (vorübergehend geänderte Öffnungszeiten, Stand Juli 2025) |                             |
| Wo?                                                       | Eichenstr. 24/1, Frielzheim |
| Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.               |                             |

### Landratsamt Enzkreis

|       |                                        |
|-------|----------------------------------------|
| Mo.   | 08:00 - 12:30 Uhr                      |
| Di.   | 08:00 - 12:30 Uhr<br>13:30 - 18:00 Uhr |
| Mi.   | geschlossen                            |
| Do.   | 08:00 - 14:00 Uhr                      |
| Fr.   | 08:00 - 12:00 Uhr                      |
| Tel.: | 07231 308 0                            |

### Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

|                                 |                                        |
|---------------------------------|----------------------------------------|
| Mo., Mi.                        | 08:00 - 12:30 Uhr                      |
| Di.:                            | 08:00 - 12:30 Uhr<br>13:30 - 18:00 Uhr |
| Do.                             | 08:00 - 14:00 Uhr                      |
| Fr.                             | 08:00 - 12:00 Uhr                      |
| Termine auch nach Vereinbarung. |                                        |

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de).

### Soziale Dienste/Service

### Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:  
Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr,  
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim.  
Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.  
[info@diakonie-heckengaeu.de](mailto:info@diakonie-heckengaeu.de)

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.  
Wir rufen Sie gerne zurück.

### DRK Pforzheim-Enzkreis Pflege gGmbH

Standort Wimsheim

Ansprechpartnerin: Erika Szupkai,  
Pflegedienstleitung

07231 3733000

### Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg

Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86

75417 Mühlacker, Tel: 07231/308-5023

### Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen,  
Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

### Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

DRK Wohnberatung Enzkreis

Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231/373236

E-Mail: [wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de)

### Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,

Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

### Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Mo., Di., Do. 14:00 - 15:00 Uhr

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim**

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.  
Beratung - Therapie:  
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

**Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus**

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonie Pforzheim, Melancthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mülhacker, Hindenburgstr. 48.

Terminvergabe unter: 07231-42865-0

- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333

- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

**Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt**

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34  
info@lilith-beratungsstelle.de  
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.**

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim  
Telefon: 07231 589760  
info@dksb-pforzheim.de  
www.dksb-pforzheim.de

**KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung**

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

**\*Sterneninsel\* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim  
Telefon: 07231 8001008  
mail@sterneninsel.com  
www.sterneninsel.com

**Tagesmütter Enztal e.V.**

Bahnhofstr. 118, 75417 Mülhacker  
Telefon: 07041/8184711  
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de  
www.tagesmuetter-enztal.de

**Plan B gGmbH Jugend-, Sucht- & Lebenshilfen**

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,  
Tel. 07231 922770  
Offene Sprechstunden:  
Mo. 10:00 – 11:30 Uhr  
Do. 16:00 – 17:30 Uhr

**Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht**

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige  
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr  
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen  
Ansprechpartner:  
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

**Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung**
**Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Frielzheim**

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

**Offene Sprechstunde im Rathaus Frielzheim, Besprechungsraum beim Sitzungssaal, Jeden 1. Mittwoch im Monat 9.30 – 11.00 Uhr.**

Wichernhaus der Pforzheimer, Stadtmission e.V.,  
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 204480, FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de  
www.wichernhaus-pforzheim.de

**bwlv – Zentrum Pforzheim**

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim  
Telefon: 07231 1394080  
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

**Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten**

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis  
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,  
Telefon: 07231 308-9850  
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de  
Sprechzeiten:  
Di. 13:30 - 18:00 Uhr  
Do. 08:00 - 14:00 Uhr  
Oder nach Vereinbarung.

**AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.**

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim  
Telefon 07231 441110  
E-Mail info@ah-pforzheim.de  
Sprechzeiten:  
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

**Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)**

Auskunfts- und Beratungsstelle  
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 16:00 Uhr  
Do. 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
Terminvereinbarung möglich unter:  
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

**Sprechtag Flüchtlingsbetreuung**

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehnthscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

**Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)**

Ansprechpartnerin Magda Kamal  
mobil: 01578 5124502 oder magda.kamal@miteinanderleben.de  
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Donnerstag  
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Gemeinde Frielzheim

**Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,  
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen**

**und Mitteilungen:** Bürgermeister  
Michael Seiß, 71292 Frielzheim,  
Rathausstraße 7, oder sein Vertreter  
im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot

**INFORMATIONEN**
**Fragen zur Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,  
www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 525-460,  
abo@nussbaum-medien.de,  
https://abo.nussbaum.de/

**Anzeigenvertrieb:**

Tel. 07033 525-0,  
kundenservice@nussbaum-medien.de,  
www.nussbaum-medien.de

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

### **Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament**

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: Machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: Dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein. Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,  
Ihr Steffen Jäger

### **Gunzelmann bei Michael Seiß in Friolzheim**

„Kommunen nicht unterschätzen, sondern ernst nehmen“ – CDU-Landtagskandidat Nico Gunzelmann zu Besuch bei Bürgermeister Michael Seiß in Friolzheim

Friolzheim. Im Rahmen seiner Bürgermeistertour durch den Wahlkreis Enz hat der CDU-Landtagskandidat Nico Gunzelmann die Gemeinde Friolzheim besucht und sich mit Bürgermeister Michael Seiß zu den aktuellen Herausforderungen der Gemeinde ausgetauscht.

Im Gespräch wurde schnell deutlich: Die Kommunen stehen unter enormem Druck. „Die Anforderungen steigen ständig – und das bei ohnehin knappen Ressourcen“, machte Seiß klar.

Die herausfordernde finanzielle Lage der Gemeinde wird durch steigende Ausgaben und unzureichende Unterstüt-

zung von Bund und Land verschärft. Gleichzeitig stehen große Infrastrukturprojekte wie die Marktplatzgestaltung und das Seegraben-Projekt an. Nach wie vor stellt auch das Thema Migration die Kommune vor große Aufgaben.

„Die Kommunen sind das Rückgrat unseres Staates. Wenn sie überlastet werden, leidet die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger“, betonte Gunzelmann. „Wir müssen sie endlich ernst nehmen, finanzielle Entlastung schaffen und praktikable Lösungen für ihre Herausforderungen bieten.“

Bürgermeister Seiß ergänzte: „Es reicht nicht, den Kommunen immer neue Aufgaben zu übertragen. Wir brauchen realistische Gesetze, weniger Bürokratie und finanzielle Unterstützung, um handlungsfähig zu bleiben.“

Gunzelmann nahm die Anregungen aus Friolzheim mit: „Nur wenn wir zuhören und verstehen, wo es vor Ort hakt, können wir im Landtag die richtigen Weichen stellen – für starke Kommunen, die den Menschen vor Ort verlässlich dienen. Ich danke Herrn Seiß für das gute Gespräch und seinen Einsatz für Friolzheim“

### **Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis**



### **Enzkreis hebt Wasserentnahmeverbot aus Bächen und Flüssen vorzeitig auf**

Die seit Ende Juli geltende Verordnung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern im Enzkreis wird mit Ablauf des 1. Oktober aufgehoben. „Da sich die Lage durch die Niederschläge in den vergangenen Wochen und die gesunkenen Temperaturen entspannt hat, können wir das Verbot vorzeitig aufheben“, erklärt Axel Frey, Leiter des Umweltamtes, und bedankt sich für das Verständnis während der Zeit der Einschränkungen.

Die Maßnahme war im Sommer aufgrund niedriger Wasserstände und -abflüsse notwendig geworden, um die ökologischen Funktionen der Bäche und Flüsse im Kreis zu sichern und negative Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt zu minimieren. Nach Einschätzung der Fachbehörden besteht diese Gefährdung aktuell nicht mehr.

Mit der Aufhebung der Rechtsverordnung ist nun wieder der sogenannte Gemeingebrauch möglich. Dabei handelt es sich um Wasserentnahme in geringen Mengen für den privaten Bedarf, zum Beispiel das Schöpfen mit Gießkanne oder Eimer zur Gartenbewässerung. Auch geringe Entnahmen durch Gartenbaubetriebe, Land- oder Forstwirtschaft fallen unter den Gemeingebrauch. Für Nutzungen, die darüber hinaus gehen, sind auch weiterhin wasserrechtliche Erlaubnisse erforderlich.

Vergleichbare Maßnahmen, darauf weist das Landratsamt hin, können erneut notwendig werden: bei lange anhaltender Trockenheit und Niedrigwasser. Eine schonende und verantwortungsbewusste Nutzung des Wassers bleibe daher eine gemeinsame Aufgabe.

### **„Wir schneiden nicht einfach drauflos“: Straßenmeisterei startet Pflegemaßnahmen an Bäumen und Sträuchern**

Immer wieder fragen Bürgerinnen und Bürger: „Muss das wirklich sein?“, wenn die Mitarbeiter der gemeindlichen Bauhöfe und der Straßenmeisterei des Enzkreises die Sträucher, Hecken und Bäume entlang von Straßen zurückschneiden. „Was auf den ersten Blick radikal wirken

mag, ist bei genauerer Betrachtung eine erforderliche Unterhaltungs- oder Pflegemaßnahme“, erläutert dagegen Tobias Gerweck von der Straßenmeisterei.

„Bevor wir loslegen, prüfen wir, ob, wann und in welchem Umfang eine Maßnahme verhältnismäßig und erforderlich ist“, sagt Gerweck. Dabei würde in jedem Einzelfall die Verkehrs- und Arbeitssicherheit gegen Umwelt- und Naturschutz abgewogen. Auch Lärm- und Sichtschutz würden berücksichtigt. „Wir schneiden nicht einfach munter drauflos; im Gegenteil: Wir schneiden aus gutem Grund und sehr gezielt“, fasst Gerweck zusammen. Er und die bei der Straßenmeisterei beschäftigten Straßenwärter sind für die Pflege von Bäumen und Büschen an den 525 Streckenkilometern von Kreis- und Landesstraßen verantwortlich.

Bei dem, was entlang dieser Straßen wächst, werde unterschieden zwischen Intensiv- und Extensivbereich. „Das ist ausschlaggebend für die Frage, wie oft wir dort mähen oder schneiden“, so der Fachmann. Zum Intensivbereich gehören Flächen, auf denen der Bewuchs niedrig sein muss, um die Verkehrssicherheit oder den Wasserabfluss zu gewährleisten. Dazu gehören Bankette, Gräben, Mittelstreifen oder Rastplätze. Die Pflege im Extensivbereich, unter anderem an Böschungen, folgt laut Gerweck standardisierten Plänen, mit denen die Einhaltung ökologischer Mindeststandards ebenso wie die Verkehrssicherheit gewährleistet werden soll. Hier werden beispielsweise straßennahe Bäume auf ihre Standsicherheit überprüft oder Sichtfelder freigehalten.

Bei etwa fünf Prozent der zu pflegenden Flächen handelt es sich um sogenannte Auswahlflächen: Bei ihnen steht der ökologische Wert, etwa als Rückzugs- und Lebensraum für Pflanzen und Tiere oder als Baustein der Biotopverbundkonzepte im Vordergrund. Für diese Flächen werden mit Hilfe von Fachleuten aus dem Naturschutz individuelle Pflegekonzepte entwickelt.

„Planbare größere Maßnahmen wie Baumfällungen oder Heckenschnitte sind grundsätzlich nur in der vegetationsarmen Zeit vom 1. Oktober bis zum 1. März erlaubt“, betont Tobias Gerweck. Im Sommer dürften nur Maßnahmen zur Kronenpflege oder Pflegeschnitte zum Erhalt von alten Obstbäumen durchgeführt werden. „Ab Ende Februar werden wir also wieder seltener beim Baum- oder Strauchschnitt an den Straßenrändern zu sehen sein. Dafür widmen wir uns dann verstärkt unseren anderen Aufgaben wie der Beseitigung von Straßen- und Unfallschäden oder der Reinigung von Leitpfosten, Verkehrszeichen und Entwässerungsanlagen.“

### **„Jeder Stecker zählt“ Enzkreis beteiligt sich an Aktion zur Sammlung von Elektro-Altgeräten**

„Jeder Stecker zählt“ – unter diesem Motto beteiligt sich der Enzkreis an einer bundesweiten Aktion zur richtigen Entsorgung von Elektro-Altgeräten. „Zusammen mit zahlreichen Partnern setzen wir in der Zeit rund um den International E-Waste Day, genauer vom 6. bis zum 19. Oktober, gemeinsam ein starkes Zeichen für eine korrekte E-Schrott-Entsorgung. Doch diese ist natürlich nicht nur an diesen Tagen, sondern immer wichtig“, wie Christina Schmitt von der ES-Konzepte Abfall- und Umweltberatung, die auch für den Enzkreis tätig ist, betont.

So schütze eine richtige Entsorgung nicht nur die Umwelt, sondern trage auch dazu bei, dass wertvolle und vor allem endliche Rohstoffe recycelt werden können. Schmitt

appelliert daher an die Einwohnerinnen und Einwohner des Enzkreises, im eigenen Haushalt nach alten, defekten oder nicht mehr benötigten Geräten wie Handys, Computern, Kühlschränken oder Fernsehern zu schauen. Diese sollten dann zum nächstgelegenen (Elektro-Kleingeräte ohne Bildschirm bis 50 cm Kantenlänge) oder auf die Deponie in Maulbronn (alle Elektrogeräte) gebracht werden. Auch die Rückgabemöglichkeiten im Handel sind nutzbar. Freuen würde sich Schmitt auch, wenn die Information über die Aktion im Freundes- und Bekanntenkreis geteilt würde, denn: „Jeder Stecker zählt“!

Weitere Informationen zu den Aktionswochen sowie eine Übersicht über Rückgabestellen finden sich im Internet unter [www.abfallwirtschaft-enzkreis.de](http://www.abfallwirtschaft-enzkreis.de) und auf [www.e-schrott-aktionswochen.org](http://www.e-schrott-aktionswochen.org).

### **Demnächst bei jedem Haushalt im Briefkasten: Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt**

Ab kommenden Mittwoch (8. Oktober) erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Wieder mit dabei ist die „Junge Seite“ mit einem Preisrätsel für Kinder und Jugendliche. Zu gewinnen ist diesmal ein Tag in der Klima-Arena in Sinsheim.

In einer Umfrage will die Abfallberatung von den Bürgerinnen und Bürgern wissen, welche Medien sie für Fragen zur Entsorgung nutzen und ob beispielsweise Suchmaschinen mit „Künstlicher Intelligenz“ gewünscht werden.

Die Übersicht über die richtige Bereitstellung und Befüllung der Mülltonnen sowie Fakten und Rückgabeformationen zu Elektroschrott, Speisefett und Schadstoffen finden sich im Innenteil der Zeitung. Vorgestellt wird die Aktion „Jeder Stecker zählt“, die über die richtige Entsorgung von Elektro-Altgeräten informiert. Außerdem geht es um die anstehenden Kontrollen der Biomülltonnen im Enzkreis.

Im Klima-Teil der Zeitung stellt die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH die „Wochen Baden-Württemberg 2025“ vor. Unter dem Motto „Gut beraten, besser sanieren“ gibt es dort zahlreiche Fachvorträge und Infoveranstaltungen.

Weitere Auskünfte zu allen Themen gibt es auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838 oder im Internet unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

### **„Die Zukunft gehört den Mutigen: Frauen und Männer als Innovationstreiber“**

**Jetzt anmelden zu Frauenwirtschaftstagen am 16. Oktober in Mühlacker**

„Die Zukunft gehört den Mutigen: Frauen und Männer als Innovationstreiber“ – um dieses interessante Thema dreht sich alles bei den Frauenwirtschaftstagen am Donnerstag, 16. Oktober, ab 18 Uhr in der Historischen Kelter in Mühlacker. Die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, freut sich mit den anderen Mitgliedern des Orgateams, dass als Referentin Karin Scheeff-Plessing gewonnen werden konnte, die als Diplom-Kauffrau, Strategie- und Innovationsexpertin an diesem Abend der Frage nachgeht, wie Innovationen nicht nur wirtschaftlichen Erfolg bringen, sondern auch nachhaltige Veränderungen ermöglichen, wie Macht und die Zusammenarbeit zwischen den Geschlechtern Innovation beeinflussen und Unterschiede als Stärke genutzt werden können.

„Echte Innovation braucht jedoch mehr als geschlechtliche Vielfalt“, so die Referentin. „Auch Alter, Werte, Kultur und Wissen spielen eine entscheidende Rolle. Anhand neu-ökonomischer Erkenntnisse und biologischer Einflüsse möchte ich verdeutlichen, warum diverse Perspektiven der Schlüssel zu echter Innovation sind.“ Scheeff-Plessing ist Inhaberin von „KSP – Die Werkstatt für Unternehmensentwicklung“ in Sindelfingen. Als erfahrener Consultant und Coach begleitet sie Unternehmen seit vielen Jahren in den Bereichen Strategie und Innovation.

Bevor Karin Scheeff-Plessing an diesem Abend ans Redepult tritt, wird zunächst um 18 Uhr der Oberbürgermeister der Stadt Mühlacker, Frank Schneider, das Publikum begrüßen und Kinga Golomb die Referentin kurz vorstellen. Im Anschluss an den Hauptvortrag besteht dann noch Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken. Die Veranstaltung endet gegen 20:30 Uhr.

Veranstaltet werden die Frauenwirtschaftstage von der Wirtschaftsförderung und der Volkshochschule Mühlacker, der Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises, der Handwerkskammer Karlsruhe, der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, dem Transformationsnetzwerk Nordschwarzwald, dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung Nordschwarzwald und der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald. Unterstützung kommt zudem von den Sponsoren Sparkasse Pforzheim-Calw, Volksbank pur und der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald.

Anmeldungen zu der kosten- und barrierefreien Veranstaltung, die Teil der landesweiten Frauenwirtschaftstage ist, nimmt bis zum 9. Oktober die Volkshochschule Mühlacker unter Telefon 07041 876-300 bzw. 876-303 oder per E-Mail an vhs@stadt-muehlacker.de unter Angabe der Kursnummer „T1507.00 Frauenwirtschaftstage“ entgegen.

## Müll / Sperrmüllbörse

### Müllabfuhrtermine

| Okt   | Restmüll<br>Broschfall    | Papier | Glas | Leicht-<br>verpackungen | Recyclinghof<br>Frielzheim<br>Uhrzeit | Recyclinghof<br>Wünnberg<br>Uhrzeit | Sonstiges |
|-------|---------------------------|--------|------|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-----------|
| 1 Mi  |                           |        |      |                         | 14:00-17:30                           | 09:00-12:30                         |           |
| 2 Do  |                           |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 3 Fr  | Tag der Deutschen Einheit |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 4 Sa  | Deponie geschlossen       |        |      |                         | 13:00-16:00                           | 08:30-11:30                         |           |
| 5 So  |                           |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 6 Mo  |                           |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 7 Di  |                           |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 8 Mi  |                           | x      |      |                         | 09:00-12:30                           | 14:00-17:30                         |           |
| 9 Do  |                           |        |      | x                       |                                       |                                     |           |
| 10 Fr | x                         |        |      |                         | 09:00-12:30                           | 14:00-17:30                         |           |
| 11 Sa |                           |        |      |                         | 08:30-11:30                           | 13:00-16:00                         |           |
| 12 So |                           |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 13 Mo |                           |        |      |                         |                                       |                                     | +         |
| 14 Di |                           |        |      |                         | 14:00-17:30                           |                                     |           |
| 15 Mi |                           |        |      |                         |                                       |                                     | E         |
| 16 Do |                           |        |      |                         | 14:00-17:30                           | 09:00-12:30                         |           |
| 17 Fr |                           |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 18 Sa |                           |        |      |                         | 13:00-16:00                           | 08:30-11:30                         |           |
| 19 So |                           |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 20 Mo |                           |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 21 Di |                           |        |      |                         |                                       | 14:00-17:30                         |           |
| 22 Mi |                           |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 23 Do |                           |        | x    |                         | 09:00-12:30                           | 14:00-17:30                         |           |
| 24 Fr | x                         |        |      |                         |                                       |                                     | S         |
| 25 Sa |                           |        |      |                         | 08:30-11:30                           | 13:00-16:00                         |           |
| 26 So |                           |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 27 Mo |                           |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 28 Di |                           |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 29 Mi |                           |        |      |                         | 14:00-17:30                           | 09:00-12:30                         |           |
| 30 Do |                           |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 31 Fr |                           |        |      |                         | 14:00-17:30                           | 09:00-12:30                         |           |

## Soziale Dienste



### Schwester-Karoline-Haus Frielzheim



Schwester-Karoline-Haus  
Foto: Pflegeheim

Schulstr. 17  
71292 Frielzheim  
skh@altenheimat.de

Alle Informationen des Trägers finden Sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat  
<https://www.altenheimat.de/aktuelles/>

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter

der Telefonnummer 07044/91585-40.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

#### Ausbildung

Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an. Kommen Sie auf unsere Pflegedienstleitung zu.

**Alles auf einen Blick**

## Freiwillige Feuerwehr



### Übung

Am Sonntag, 12.10.2025, ist Übung der aktiven Wehr.  
Antreten: 7:45 Uhr

### Jugendfeuerwehr



### Übung Jugendfeuerwehr

Am letzten Samstag fand wieder eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

Die ältere Gruppe hat sich spielerisch um das Thema Funken gekümmert. Dabei wurden sowohl die Gerätebedienung, die Funkdisziplin als auch die Ortskenntnis vertieft. Ein Team musste das andere Team (die „Brandstifter“) quer durch Frielzheim verfolgen und erreichen. Durch Po-

sitionsangaben, Wegbeschreibungen und andere markante Punkte wurden Hinweise gegeben, denen das suchende Team nachgehen musste.

Eine abwechslungsreiche Übung, bei der neben den oben genannten Fähigkeiten auch die Kameradschaft und der Spaß nicht zu kurz kamen.

Die mittlere Gruppe hat sich mit dem Feuerlöchertrainer beschäftigt. Wie bedient man einen Feuerlöscher? Wie löscht man damit richtig ein Feuer? Welche Sachen muss man dabei beachten? All diese Fragen konnten theoretisch beantwortet und praktisch umgesetzt werden. Jeder der Jugendlichen konnte mehrere Male ein Feuer mit dem Feuerlöscher ausmachen und so den richtigen Umgang lernen und dabei Sicherheit gewinnen.

Dies ist nicht nur für die Feuerwehr relevant, sondern kann auch im privaten Umfeld helfen, sollte es mal zum Ernstfall kommen.

Die jüngere Gruppe hatte das Thema Fahrzeugkunde auf dem Plan. An einem unserer Löschfahrzeuge, dem MLF, wurde die Beladung und deren Funktion durchgegangen. Dabei wurden viele Sachen neu entdeckt und wie man sie richtig verwendet. Durch die vielseitige Beladung können hier viele Bereiche abgedeckt werden.

Zum Schluss wurde in Gruppenarbeit aus den wasserführenden Armaturen eine kleine Skulptur gebaut, die einem stilisierten Feuerwehrmann nachempfunden war.



Foto: JF Friolzheim

## Außenstelle Friolzheim



### Kasperle feiert Jubiläum

Für Jung und Alt von 3 bis 99 Jahren  
Marion Poth

**Freitag, 10. Oktober 2025, 15:00 - 15:45 Uhr**

Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26 Nebenraum.

Gebühr auf Spendenbasis. Diese Spenden sollen dem Friolzheimer Kindergarten zugutekommen. Spenden möglich im Anschluss an die Theatervorstellung. Es gibt ein kleines „Überraschungsangebot“.

**Kursnummer: 252-7907 K**

(Maximal 1 Begleitperson pro Kind)

Tritratrullala, Kasperle ist wieder da.

### „Kasperle feiert Jubiläum“

Das Friolzheimer Kasperle hat nicht Geburtstag, aber 40 Jahre Theaterspielen mit dem Friolzheimer Kasper geben Anlass ein wenig zu feiern. Nach der Theateraufführung sind alle zum Feiern eingeladen. Auf dem Eichenstraßenspielplatz gibt es Spiele, Kaffee, Sprudel, Brezeln und Kuchen, für die ganz Familie. Bei schlechtem Wetter findet die Fete im Nebenraum der Turnhalle statt. Ende ca. 17 Uhr.

Wir bitten Sie, sich **telefonisch** unter **07231/3800-0** anzumelden, damit der Kasper genügend Brezeln bestellen kann.

## Kirchen



### Evang. Kirchengemeinde Friolzheim



[www.ev-kirche-friolzheim.de](http://www.ev-kirche-friolzheim.de)

### Aktuelles der Ev Kirchengemeinde Friolzheim

#### KONTAKTDATEN

Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 15

71292 Friolzheim

Homepage: [www.ev-kirche-friolzheim.de](http://www.ev-kirche-friolzheim.de)

App: [kirchengemeindefriolzheim.comuniapp.de](https://www.kirchengemeindefriolzheim.comuniapp.de)

Pfarrer Martin Grauer

Telefon: 07044 / 938346

Mail: [Martin.Grauer@elkw.de](mailto:Martin.Grauer@elkw.de)

Jugendreferent Jakob Luz

Telefon: 0152 / 57374063

Mail: [Jakob.Luz@elkw.de](mailto:Jakob.Luz@elkw.de)

Pfarramtssekretärin Dagmar Weiß

(Mi., 11-14 Uhr / Fr., 10-12 Uhr)

Telefon: 07044 / 41664

Mail: [Dagmar.Weiss@elkw.de](mailto:Dagmar.Weiss@elkw.de)

#### WOCHENSPRUCH

Über der kommenden Woche steht das Bibelwort:

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ | 1. Joh 5,4c

#### AKTUELLE TERMINE

(Unsere Kinder- und Jugendarbeit erfolgt in enger Kooperation mit dem CVJM.)

**Donnerstag, 9. Oktober 2025**

16.00 – 17.30 Uhr: **Miniclub** im Gemeindehaus

Infos und Anmeldung: [miniclub.friolzheim@web.de](mailto:miniclub.friolzheim@web.de)

19.30 Uhr: **Hauskreis für Frauen und Männer** (konfessionsunabhängig)

Kontakt: Bärbel Mörk (Tel. 9017080) & Familie Lechler (Tel. 43782)

**Freitag, 10. Oktober 2025**

18.00 – 19.30 Uhr: **YoungTeens (5.-7. Klasse)** im Gemeindehaus

Kontakt: Erik John, Tel. 07044 9163702